

Smart Wireless Gateway 1420



HINWEIS

Diese Kurzanleitung enthält grundlegende Richtlinien für das Smart Wireless Gateway. Sie enthält keine Anweisungen für Konfiguration, Wartung, Service oder Störungsanalyse und -beseitigung. Weitere Informationen und Anweisungen finden Sie in der Betriebsanleitung für das Smart Wireless Gateway (Dok.-Nr. 00809-0205-4420). Die Betriebsanleitung und diese Kurzanleitung sind in elektronischer Form über www.emersonprocess.com erhältlich.

WARNUNG

Explosionen können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Die Installation dieses Geräts in explosionsgefährdeten Umgebungen muss gemäß den lokalen, nationalen und internationalen Normen, Vorschriften und Empfehlungen erfolgen. Einschränkungen in Verbindung mit der sicheren Installation sind im Abschnitt „Produkt-Zulassungen“ zu finden.

Kontakt mit Leitungsadern und Anschlussklemmen vermeiden. Elektrische Spannung an den Leitungsadern kann zu elektrischen Schlägen führen. Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen: Dieses Gerät darf keine schädliche Störstrahlung verursachen. Dieses Gerät muss Störsignale aufnehmen, auch solche, die zu Betriebsstörungen führen können. Dieses Gerät ist so zu installieren, dass der Mindestabstand zwischen Antenne und allen Personen 20 cm beträgt.

Inhalt

Berücksichtigungen bei Wireless-Geräten	3
Allgemeine Anforderungen	4
Erstanschluss und Konfiguration	5
Installation	10
Anschluss an das Hostsystem	15
Software-Installation (optional)	16
Funktionsprüfung	17
Produkt-Zulassungen	18

Berücksichtigungen bei Wireless-Geräten

Einschaltvorgang

Das Smart Wireless Gateway (Gateway) muss installiert werden und ordnungsgemäß funktionieren, bevor Spannungsversorgungsmodule in Wireless-Feldgeräten installiert werden. Die Wireless-Feldgeräte sollten in der Reihenfolge ihrer Entfernung zum Smart Wireless Gateway eingeschaltet werden. Das Gerät, das sich am nächsten am Wireless Gateway befindet, zuerst einschalten. Dadurch wird die Installation des Netzwerks vereinfacht und beschleunigt.

Antennenposition

Die Antenne so positionieren, dass sie sich in einer vertikalen Stellung befindet. Zwischen der Antenne und größeren Objekten oder Gebäuden einen Abstand von ca. 1 m (3 ft.) einhalten, um die ungehinderte Kommunikation mit anderen Geräten zu ermöglichen.

Montagehöhe

Für optimale Wireless-Abdeckung ist die ideale Position des Gateway oder der Antenne 4,6–7,6 m (15–25 ft.) über dem Boden oder 2 m (6 ft.) über Hindernissen oder großen Gebäuden.

Gateway-Redundanz

Sofern das Wireless Gateway mit Redundanz bestellt wurde (Gateway-Redundanzcode RD) finden Sie zusätzliche Installationsanweisungen im Anhang D der Betriebsanleitung für das Smart Wireless Gateway (Dok.-Nr. 00809-0205-4420).

Allgemeine Anforderungen

Anforderungen an den PC

Betriebssystem (nur optionale Software)

- Microsoft® Windows™ XP Professional, Service Pack 3
- Windows Server 2003, Service Pack 2
- Windows Server 2003 R2, Service Pack 2
- Windows Server 2008 (Standard Edition), Service Pack 2
- Windows Server 2008 R2 Standard Edition, Service Pack 1
- Windows 7 Professional, Service Pack 1
- Windows 7 Enterprise, Service Pack 1

Softwareanwendungen

- Internet Explorer® 6.0 oder höher
- Mozilla Firefox® 1.5 oder höher
- .Net Framework 2.0 (nur für OPC Proxy)

Benötigter Speicherplatz

- AMS® Wireless Configurator: 1,5 GB
- Gateway Setup-CD: 250 MB

Schritt 1: Erstanschluss und Konfiguration

Vorbereitet für DeltaV™

Wird das Gateway als DeltaV Ready (Datenprotokolle Code 5) bestellt, ist **Schritt 1: Erstanschluss und Konfiguration** nicht erforderlich. In diesem Fall mit **Schritt 2: Installation** fortfahren und das Gateway mit einem DeltaV Leitnetzwerk 10.3 oder neuer verbinden.

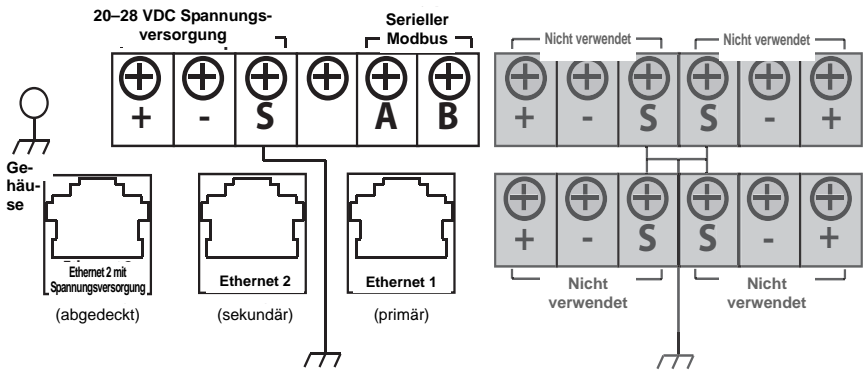
Erstanschluss und Konfiguration

Zur Konfiguration des Smart Wireless Gateway muss eine lokale Verbindung zwischen einem PC/Laptop und dem Gateway hergestellt werden.

Elektrischer Anschluss des Gateway

Zur Spannungsversorgung muss das Gateway an den Anschlussklemmen der Spannungsversorgung mit einer 24 VDC Spannungsquelle mit mindestens 250 mA Strom verkabelt werden.

Abbildung 1. Schema des Gateway-Anschlussklemmenblocks



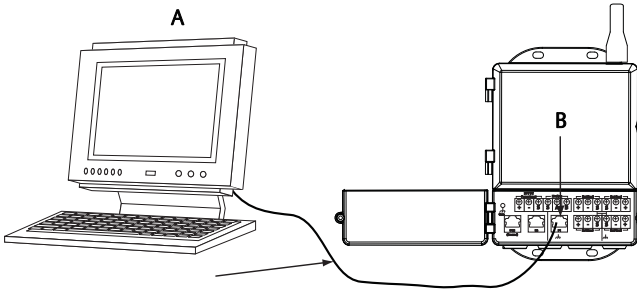
Herstellung einer Verbindung

Hinweis

Informationen zur Herstellung einer Verbindung mit einem Windows 7 PC finden Sie in der technischen Mitteilung (Dokumentnummer 00840-0900-4420).

1. Den PC/Laptop an der Steckbuchse Ethernet 1 (Primär) am Gateway anschließen.

Abbildung 2. Anschlussschema von Gateway und PC/Laptop

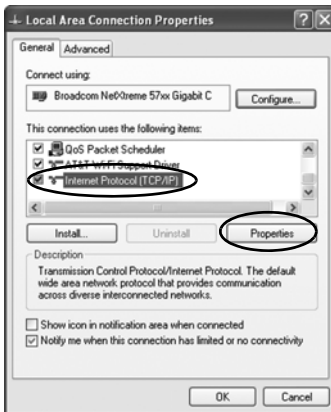


A. PC/Laptop
B. Ethernet 1 Steckbuchse

⚠️ WARNUNG

Das Kabel nicht am (abgedeckten) Ethernet 2 Port mit Spannungsversorgung anschließen. Dieser Port liefert Strom und kann den PC/Laptop beschädigen.

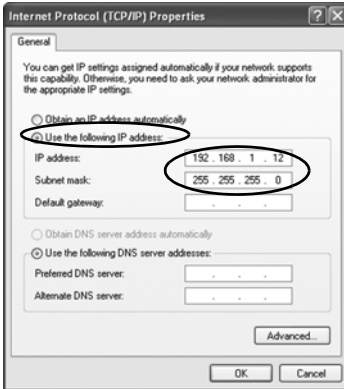
2. Zur Konfiguration der PC/Laptop-Einstellungen den Menüpfad **Start>Settings>Network Connections** (Start > Einstellungen > Netzwerkverbindungen) verwenden.
 - a. **Local Area Connection** (Lokale Netzwerkverbindung) auswählen.
 - b. Mit der rechten Maustaste klicken, um **Properties** (Eigenschaften) auszuwählen.
 - c. **Internet Protocol (TCP/IP)** (Internet-Protokoll [TCP/IP]) auswählen und anschließend auf **Properties** (Eigenschaften) klicken.



Hinweis

Wenn der PC/Laptop für ein anderes Netzwerk konfiguriert ist, die aktuelle IP-Adresse und alle anderen Einstellungen notieren, damit die Einstellungen des ursprünglichen Netzwerks nach der Konfiguration des Gateway wieder auf dem PC/Laptop hergestellt werden können.

- d. Die Schaltfläche **Use the following IP address** (Folgende IP-Adresse verwenden) auswählen.



- e. Die Adresse 192.168.1.12 in den Block „IP address“ (IP-Adresse) eingeben.
- f. Die Adresse 255.255.255.0 in das Feld „Subnet mask“ (Subnetzmaske) eingeben.
- g. Im Fenster „Internet Protocol (TCP/IP) Properties“ (Eigenschaften des Internet-Protokolls [TCP/IP]) **OK** auswählen.
- h. Im Fenster „Local Area Connection Properties“ (Eigenschaften der LAN-Verbindung) **OK** auswählen.

Hinweis

Beim Anschluss an den sekundären Ethernet-Port des Gateway müssen andere Netzwerkeinstellungen verwendet werden. Weitere Netzwerkeinstellungen siehe [Tabelle 1](#).

Tabelle 1. Voreingestellte IP-Adressen

	Gateway	PC/Laptop
Ethernet 1	192.168.1.10	192.168.1.12
Ethernet 2	192.168.2.10	192.168.2.12
Ethernet 1 (DeltaV Ready)	10.5.255.254	10.5.255.200
Ethernet 2 (DeltaV Ready)	10.9.255.254	10.9.255.200

Tabelle 2. Einstellungen für Subnetzmaske

Subnetzmaske	
Standard	255.255.255.0
DeltaV	255.254.0.0

3. Proxy-Server deaktivieren.
 - a. Den standardmäßigen Webbrowser (Internet Explorer, Mozilla Firefox o. a.) öffnen.
 - b. Den Menüpfad **Tools>Internet Options>Connections>LAN Settings** (Extras > Internet-Optionen > Verbindungen > LAN-Einstellungen) verwenden.



- c. Das Kontrollkästchen *Proxy Server* deaktivieren.

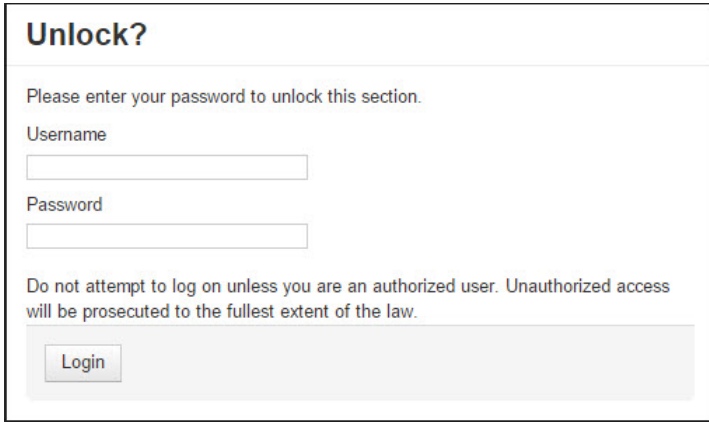


Konfiguration des Smart Wireless Gateway

Erstmalige Konfiguration des Gateway:

1. Die Standard-Website des Gateway unter *https://192.168.1.10* aufrufen.
 - a. Im Feld *User name* (Benutzername) **admin** eingeben.
 - b. Im Feld *Password* (Kennwort) **default** eingeben.

Abbildung 3. Anmeldebildschirm des Gateway

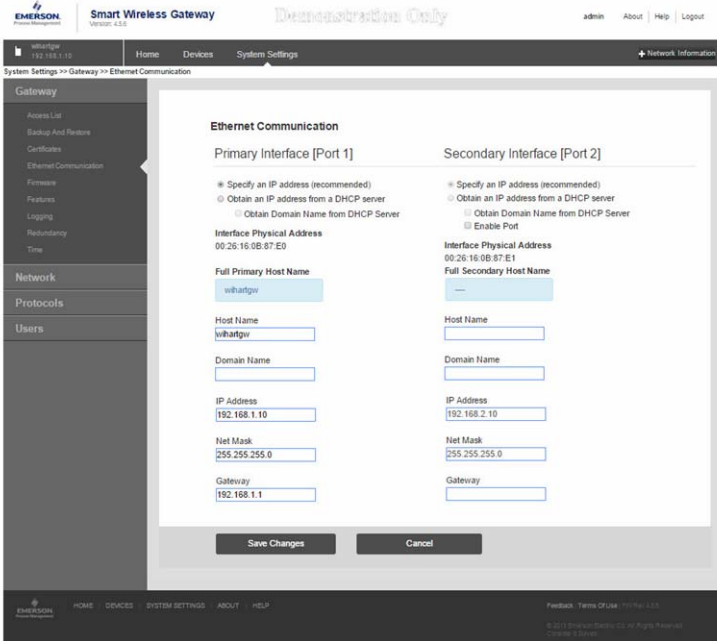


2. **System Settings>Gateway>Ethernet Communication**

(Systemeinstellungen > Gateway > Ethernet-Kommunikation) aufrufen, um die Netzwerkeinstellungen einzugeben.

- a. Eine statische IP-Adresse konfigurieren oder auf DHCP setzen und einen Hostnamen eingeben.
- b. Die Anwendung mit **System Settings>Gateway>Backup And Restore>Restart App** (Systemeinstellungen > Gateway > Sichern und Wiederherstellen > App neu starten) neu starten.

3. Die Spannungsversorgung und die Ethernet-Verbindung vom Gateway trennen.

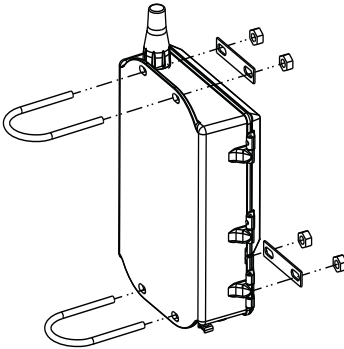


Schritt 2: Installation

Rohrmontage

Benötigte Hilfsmittel:

- 51 mm (2 in.) Montagerohr oder Instrumententräger
- Zwei 7,9 mm ($5/16$ -in.) U-Schrauben, mit dem Gateway mitgeliefert
- $1/2$ -Zoll-Steckschlüsseinsatz



Rohrmontage des Gateway:

1. Eine U-Schraube um das Rohr, durch die oberen Montagebohrungen des Gateway-Gehäuses und durch die Unterlegplatte einsetzen.
2. Die Muttern mit einem $1/2$ -Zoll-Steckschlüsseinsatz auf der U-Schraube festziehen.
3. Mit der zweiten U-Schraube und den unteren Montagebohrungen wiederholen.

Optimales Verfahren

Wenn das Gateway mit Ausgangscode 2 bestellt wurde, bei Installation eines Kabelschutzrohres ein sekundäres Ethernetkabel vom Gateway zu einer gut erreichbaren Stelle im Gebäude verlegen, um zukünftige Konfigurationsänderungen zu erleichtern.

Externe Antenne (optional)

Die Option einer externen Antenne bietet eine flexible Gateway-Montage in Bezug auf Wireless-Anschluss, Überspannungsschutz und aktuelle Arbeitsverfahren.

WARNUNG

Bei der Installation einer extern montierten Antenne für das Smart Wireless Gateway stets die bestehenden Sicherheitsverfahren berücksichtigen, um Beschädigungen oder Kontakt mit Stromleitungen zu vermeiden.

Die Komponenten der externen Antenne für das Smart Wireless Gateway entsprechend den lokalen und nationalen elektrischen Vorschriften sowie den besten Praktiken hinsichtlich Überspannungsschutz installieren.

Vor der Installation mit einem lokalen Abnahmebeauftragten, Verantwortlichen und Werksabteilungsleiter für elektrische Anlagen in Verbindung setzen.

Die externe Antenne des Smart Wireless Gateway ist speziell dafür ausgelegt, durch Flexibilität bei der Installation die Leistungsmerkmale des Wireless-Netzwerks zu optimieren und lokale Spektrumszulassungen zu erhalten. Die Länge des Kabels bzw. den Antennentyp nicht ändern, um die Leistungsmerkmale des Wireless-Netzwerks zu erhalten und die Nichteinhaltung von Spektrumsvorschriften zu vermeiden.

Wenn der im Lieferumfang enthaltene externe Antennensatz nicht wie in diesem Dokument spezifiziert installiert wird, ist Emerson Process Management nicht für die Wireless-Leistungsmerkmale oder Nichteinhaltung von Spektrumsvorschriften verantwortlich.

Der externe Antennensatz enthält Koaxialkabel-Abdichtband für den Anschluss der Überspannungsschutz- und Antenne nkabel.

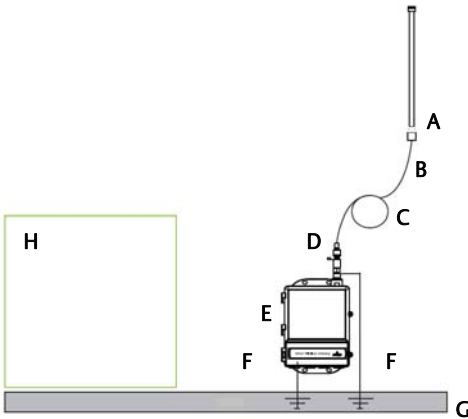
Die externe Antenne an einem Ort installieren, an dem die optimalen Wireless-Leistungsmerkmale gewährleistet sind: idealerweise 4,6–7,6 m (15–25 ft.) über dem Boden oder 2 m (6 ft.) oberhalb von Hindernissen oder größeren Bauten. Die externe Antenne mit einem der folgenden Verfahren installieren:

Installation einer WL2/WN2-Option (im Freien)

1. Die Antenne unter Verwendung der im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsteile an einen 38–50 mm (1,5–2 in.) Rohrmast montieren.
2. Den Überspannungsschutz direkt oben auf das Gateway installieren.
3. Die Erdungsklemme, Sicherungsscheibe und Mutter oben auf dem Überspannungsschutz anbringen.
4. Die Antenne mit dem mitgelieferten Koaxialkabel an den Überspannungsschutz anschließen. Dabei darauf achten, dass die Abtropfschlaufe mindestens 0,3 m (1 ft.) vom Überspannungsschutz entfernt ist.
5. Die einzelnen Anschlüsse von Wireless-Feldgerät, Überspannungsschutz, Kabel und Antenne mit dem Koaxialkabel-Abdichtband abdichten.
6. Sicherstellen, dass Montagerohr, Überspannungsschutz und Gateway entsprechend den lokalen/nationalen elektrischen Vorschriften geerdet sind.

Überschüssiges Koaxialkabel sollte mit einem Durchmesser von 0,3 m (12 in.) aufgerollt werden.

Abbildung 4. Installation einer WL2/WN2-Option



A. Externe Antenne

B. Kabel

C. Abtropfschlaufe

D. Überspannungsschutz

E. Gateway

F. Erdung

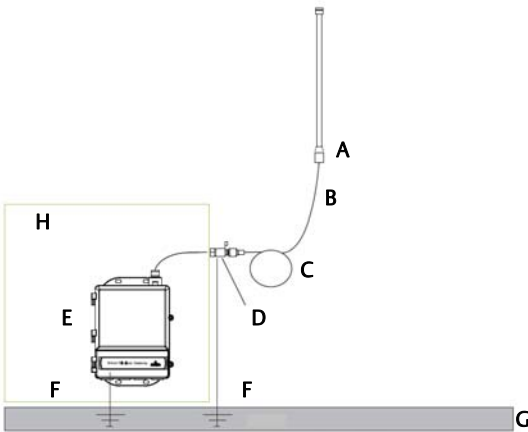
G. Erde

H. Leiterplatte

Installation einer WL3/WL4-Option (von Innenräumen ins Freie)

1. Die Antenne unter Verwendung der im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsteile an einen 38–50 mm (1,5–2 in.) Rohrmast montieren.
 2. Den Überspannungsschutz in der Nähe der Austrittsstelle des Gebäudes montieren.
 3. Die Erdungsklemme, Sicherungsscheibe und Mutter oben auf dem Überspannungsschutz anbringen.
 4. Die Antenne mit dem mitgelieferten Koaxialkabel an den Überspannungsschutz anschließen. Dabei darauf achten, dass die Abtropfschlaufe mindestens 0,3 m (1 ft.) vom Überspannungsschutz entfernt ist.
 5. Den Überspannungsschutz mit dem mitgelieferten Koaxialkabel an das Gateway anschließen.
 6. Die einzelnen Anschlüsse von Gateway, Überspannungsschutz, Kabel und Antenne mit dem Koaxialkabel-Abdichtband abdichten.
 7. Sicherstellen, dass Montagerohr, Überspannungsschutz und Gateway entsprechend den lokalen/nationalen elektrischen Vorschriften geerdet sind.
- Überschüssiges Koaxialkabel sollte mit einem Durchmesser von 0,3 m (12 in.) aufgerollt werden.

Abbildung 5. Installation einer WL3/WL4-Option



A. Externe Antenne
 B. Kabel
 C. Abtropfschleife
 D. Überspannungsschutz

E. Gateway
 F. Erdung
 G. Erde
 H. Leitwarte

Hinweis: Eine wetterfeste Abdichtung ist erforderlich!

Der externe Antennensatz enthält Koaxialkabel-Abdichtband für den Anschluss der Kabel von Überspannungsschutz, Antenne und Gateway. Das Koaxialkabel-Abdichtband muss verwendet werden, um die Leistungsmerkmale des Wireless-Feldnetzwerks zu gewährleisten. Ausführliche Informationen zur wetterfesten Abdichtung siehe [Abbildung 6](#).

Abbildung 6. Koaxialkabel-Abdichtband an Kabelanschlüsse anbringen

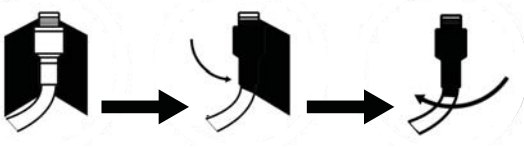
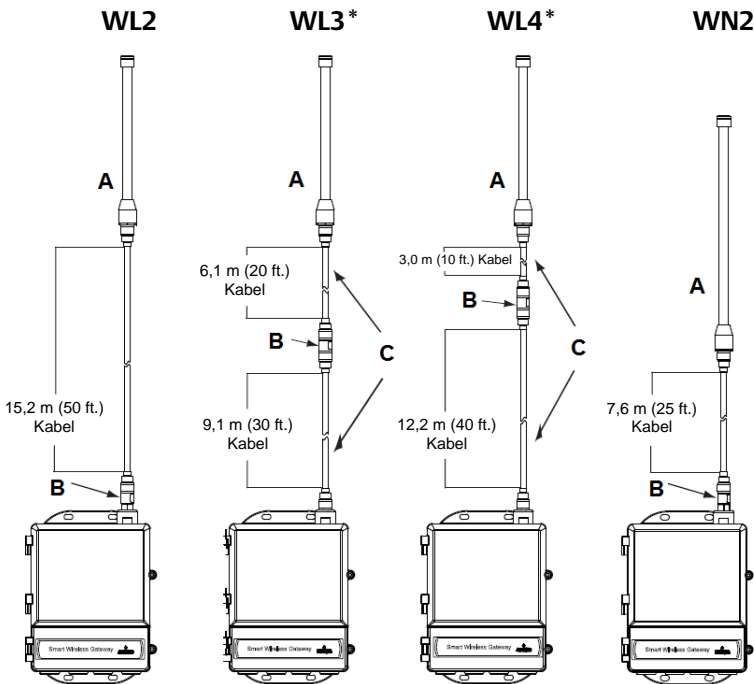


Tabelle 3. Optionen externer Antennenkits

Option	Antenne	Kabel 1	Kabel 2	Überspannungsschutz
WL2	1/2 Wellenlänge Dipol, Rundstrahlantenne +6 dB Verstärkung	15,2 m (50 ft.) LMR-400	-	Kopfmontage, Buchse/Stecker Gasentladungsrohr 0,5 dB Verlustleistung
WL3	1/2 Wellenlänge Dipol, Rundstrahlantenne +6 dB Verstärkung	9,1 m (30 ft.) LMR-400	6,1 m (20 ft.) LMR-400	Inline, Buchse/Buchse Gasentladungsrohr 0,5 dB Verlustleistung
WL4	1/2 Wellenlänge Dipol, Rundstrahlantenne +6 dB Verstärkung	12,2 m (40 ft.) LMR-400	3,0 m (10 ft.) LMR-400	Inline, Buchse/Buchse Gasentladungsrohr 0,5 dB Verlustleistung
WN2	1/2 Wellenlänge Dipol, Rundstrahlantenne +8 dB Verstärkung	7,6 m (25 ft.) LMR-400	-	Kopfmontage, Buchse/Stecker Gasentladungsrohr 0,5 dB Verlustleistung



- A. Antenne
- B. Überspannungsschutz
- C. Austauschbare Kabel

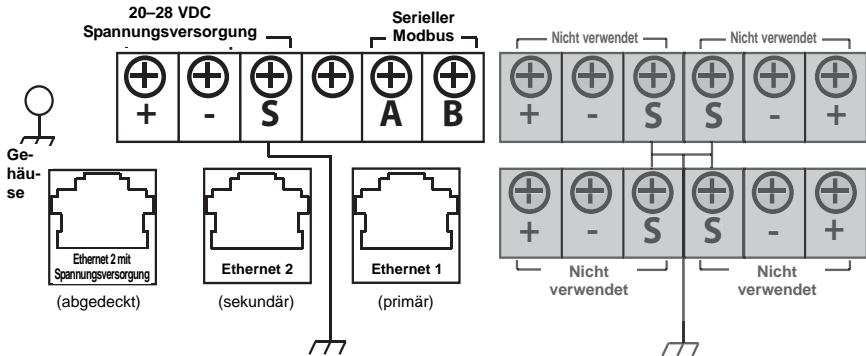
Hinweis

Die Koaxialkabel der Optionen WL3 und WL4 für externe Antenne sind zur Erleichterung der Montage austauschbar.

Schritt 3: Anschluss an das Hostsystem

1. Den (primären) Ethernet 1-Anschluss oder den seriellen Anschluss des Gateway mit dem Hostsystem-Netzwerk oder einem seriellen E/A-Modul verbinden.
2. Bei seriellen Anschlüssen A mit A und B mit B verbinden und sicherstellen, dass alle Anschlüsse sauber und sicher befestigt sind, um Verkabelungsprobleme zu vermeiden.

Abbildung 7. Schema des Gateway-Anschlussklemmenblocks



⚠️ WARNUNG

Das Hostsystem nicht mit dem (abgedeckten) Ethernet 2 Port mit Spannungsversorgung des Smart Wireless Gateway verbinden, um Beschädigungen des Systems zu vermeiden.

Optimales Verfahren

In Übereinstimmung mit dem Sicherheitsrichtlinien von Emerson *WirelessHART*® sollte das Gateway über LAN (Local Area Network) und nicht über WAN (Wide Area Network) mit dem Hostsystem verbunden werden.

Zur Verkabelung des seriellen Anschlusses wird gewöhnlich paarweise verdrehtes und abgeschirmtes Kabel verwendet. Normalerweise die Abschirmung am seriellen Host erden und am Gateway frei lassen. Die Abschirmung isolieren, um Erdungsprobleme zu vermeiden.

Spannungsversorgung

Eine 24-VDC-Spannungsquelle mit mind. 250 mA Strom entsprechend des Schemas des Gateway-Anschlussklemmenblocks in [Abbildung 7](#) an die Anschlussklemmen der Spannungsversorgung anschließen.

Schritt 4: Software-Installation (optional)

Das Softwarepaket mit 2 CDs enthält das Security Setup-Dienstprogramm (nur für einen sicheren Host-Anschluss oder für OPC-Kommunikation erforderlich) und den AMS Wireless Configurator. Das Security Setup-Dienstprogramm befindet sich auf der CD 1. Die Software wie folgt installieren:

1. Alle Windows-Programme beenden/schließen, einschließlich aller im Hintergrund laufenden Programme wie Virusscan-Software.
2. Die CD 1 in das CD/DVD-Laufwerk des PCs einlegen.
3. Die Bildschirmanweisungen befolgen.

AMS Wireless Configurator befindet sich auf der CD 2. Die Software wie folgt installieren:

1. Alle Windows-Programme beenden/schließen, einschließlich aller im Hintergrund laufenden Programme wie Virusscan-Software.
2. Die CD 2 in das CD/DVD-Laufwerk des PCs einlegen.
3. Wenn das Setup-Programm den AMS Wireless Configurator startet, im Menü auf **Install** (Installieren) klicken.
4. Die Bildschirmanweisungen befolgen.
5. Dem AMS Wireless Configurator den Neustart des PCs erlauben.
6. Die CD nicht aus dem CD/DVD-Laufwerk herausnehmen.

Hinweis

Die Installation läuft nach der Anmeldung automatisch weiter.

7. Die Bildschirmanweisungen befolgen.
-

Hinweis

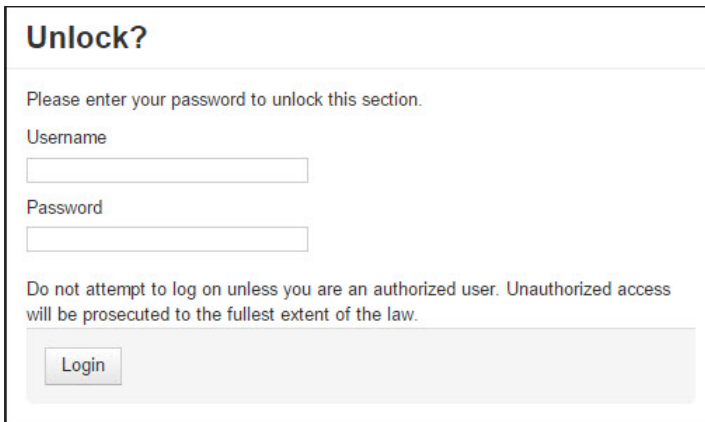
Wenn die Autorun-Funktion auf dem PC deaktiviert ist oder die Installation nicht automatisch beginnt, auf die Datei **D:\SETUP.EXE** (D ist hier das CD/DVD-Laufwerk des PC) doppelklicken und **OK** wählen.

Weitere Informationen über das Security Setup-Dienstprogramm und den AMS Wireless Configurator finden Sie in der Smart Wireless Gateway Betriebsanleitung (Dok.-Nr. 00809-0205-4420).

Schritt 5: Funktionsprüfung

Die Funktion des Gateway wird über das Web-Interface geprüft. Hierzu einen Webbrowser auf einem PC des Hostsystem-Netzwerks aufrufen und die IP-Adresse oder den DHCP-Hostnamen des Gateway in die Adressleiste eingeben. Wenn das Gateway ordnungsgemäß angeschlossen und konfiguriert wurde, erscheint im Anschluss an den Anmeldebildschirm die Sicherheitswarnung.

Abbildung 8. Anmeldebildschirm des Gateway



Unlock?

Please enter your password to unlock this section.

Username

Password

Do not attempt to log on unless you are an authorized user. Unauthorized access will be prosecuted to the fullest extent of the law.

Login

Das Gateway kann nun in das Hostsystem integriert werden. Wenn Wireless-Feldgeräte mit dem Gateway bestellt wurden, sind diese mit den gleichen Einstellungen für „Network ID“ (Netzwerkennung) und „Join Key“ (Verbindungsschlüssel) vorkonfiguriert. Nach dem elektrischen Anschluss der Feldgeräte erscheinen die Geräte im Wireless-Netzwerk und die Kommunikation kann mithilfe des Web-Interface auf der Registerkarte „Explore“ (Erkunden) überprüft werden. Die zur Bildung des Netzwerks benötigte Zeit ist von der Anzahl der Geräte abhängig.

Weitere detaillierte Installationsanweisungen finden Sie in der Betriebsanleitung des Smart Wireless Gateway (Dok.-Nr. 00809-0205-4420). Für Unterstützung bezüglich Software und Integration setzen Sie sich mit dem Emerson Global Service Center in Verbindung.

Emerson Global Service Center
Software and Integration Support:

USA: 1 800 833 8314

International: 63 2 702 1111

Produkt-Zulassungen

Zugelassene Herstellungsstandorte

Rosemount Inc. – Chanhassen, Minnesota, USA
Emerson Process Management GmbH & Co. OHG – Karlstein, Deutschland
Emerson Process Management Asia Pacific Private Limited – Singapur
Beijing Rosemount Far East Instrument Co., Limited – Peking, China

Übereinstimmung mit Telekommunikationsrichtlinien

Alle Wireless-Geräte müssen über Zertifikate verfügen, damit gewährleistet ist, dass sie die Richtlinien in Bezug auf die Verwendung des HF-Spektrums erfüllen. Für nahezu jedes Land ist ein solches Produktzertifikat erforderlich. Emerson arbeitet mit Regierungsbehörden weltweit zusammen, damit seine Produkte vollständig mit diesen Vorschriften übereinstimmen und nicht gegen die Vorschriften und Gesetze der jeweiligen Länder zur Regelung der Verwendung von Wireless-Geräten verstoßen.

FCC und IC

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen: Dieses Gerät darf keine schädliche Störstrahlung verursachen. Alle empfangenen Störungen dürfen keine Auswirkungen zeigen, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen. Dieses Gerät ist so zu installieren, dass der Mindestabstand zwischen Antenne und allen Personen 20 cm beträgt.

Standardbescheinigung nach FM

Das Gateway wurde standardmäßig von FM untersucht und geprüft, um zu gewährleisten, dass die Konstruktion die grundlegenden elektrischen, mechanischen und Brandschutzanforderungen erfüllt. FM ist ein national anerkanntes Prüflabor (NRTL), zugelassen von der Federal Occupational Safety and Health Administration (OSHA [US-Behörde für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz]).

Informationen zu EU-Richtlinien

Eine Kopie der EG-Konformitätserklärung finden Sie am Ende der Kurzanleitung. Die neueste Version der EG-Konformitätserklärung ist unter www.rosemount.com zu finden.

Nordamerika

N5 FM Division 2 (keine Funken erzeugend)
Zulassungs-Nr.: 3028321
Keine Funken erzeugend für Class I, Division 2, Groups A, B, C und D.
Staub-Ex-Schutz für Class II/III, Division 1, Groups E, F und G.
Gehäuseschutzart 4X
Temperaturcode: T4 (-40 °C ≤ T_a ≤ 60 °C)

Canadian Standards Association (CSA)

- N6** CSA Division 2
 Zulassungs-Nr.: 1849337
 Geeignet für Class I, Division 2, Groups A, B, C und D.
 Installation gemäß Rosemount Zeichnung 01420-1011.
 Temperaturcode: T4 (-40 °C ≤ T_a ≤ 60 °C)
 CSA Gehäuseschutzart 4X

Europa

- N1** ATEX Typ n
 Zulassungs-Nr.: Baseefa 07ATEX0056X
 ATEX Kennzeichnung: Ex II 3 G
 Ex nA IIC T4 (-40 °C ≤ T_a ≤ 5 °C)

Spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung (X):

1. Der Oberflächenwiderstand der Antenne beträgt mehr als 1 Gigaohm. Um elektrostatische Aufladung zu verhindern, darf die Antenne nicht mit Lösungsmitteln oder trockenen Lappen abgerieben bzw. gereinigt werden.
2. Das Gerät hält dem 500-V-Isolationstest gemäß EN 60079-15:2005, Absatz 9.4, nicht stand. Dies muss bei der Montage berücksichtigt werden.

- ND** ATEX Staub
 Zulassungs-Nr.: Baseefa 07ATEX0057X
 Ex II 3 D Ex tc IIIC T135 °C Dc (-40 °C ≤ T_a ≤ 5 °C)
 V_{max} = 28 V

Spezielle Voraussetzung zur sicheren Verwendung (X):

1. Der Oberflächenwiderstand der Antenne beträgt mehr als 1 GΩ. Die Antenne darf nicht mit Lösungsmitteln oder trockenen Lappen abgerieben bzw. gereinigt werden, um elektrostatische Aufladung zu verhindern.

- N7** IECEx Typ n
 Zulassungs-Nr.: IECEx BAS 07.0012X
 Ex nA IIC T4 Gc, T4 (-40 °C ≤ T_a ≤ 5 °C)
 Nennspannung: 28 V

Spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung (X):

1. Das Gerät hält dem 500-V-Isolationstest gemäß IEC 60079-15:2005, Absatz 6.8.1, nicht stand. Dies muss bei der Installation berücksichtigt werden.
2. Der Oberflächenwiderstand der Antenne beträgt mehr als 1 Gigaohm. Um elektrostatische Aufladung zu verhindern, darf die Antenne nicht mit Lösungsmitteln oder trockenen Lappen abgerieben bzw. gereinigt werden.

- NF** IECEx Staub
Zulassungs-Nr.: IECEx BAS 07.0013
Ex tc IIIC T135 °C Dc, ($-40\text{ °C} \leq T_a \leq 65\text{ °C}$)
 $V_{\max} = 28\text{ V}$

Brasilien

- I2** INMETRO Eigensicherheit
Liefermöglichkeit auf Anfrage.

Kombination

- KD** Kombination von N5, N6 und N1

Abbildung 9. EG-Konformitätserklärung für das Smart Wireless Gateway

ROSEMOUNT **CE**

EC Declaration of Conformity
 No: RMD 1067 Rev. J

We,

Rosemount Inc.
8200 Market Boulevard
Chanhassen, MN 55317-9685
USA

declare under our sole responsibility that the product,

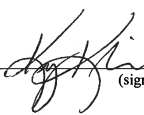
Rosemount 1420 Wireless Gateway

manufactured by,

<p>Rosemount Inc. 12001 Technology Drive Eden Prairie, MN 55344-3695 USA</p>	<i>and</i>	<p>8200 Market Boulevard Chanhassen, MN 55317-9687 USA</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------	-------------------------------------------------------------------------------------------

to which this declaration relates, is in conformity with the provisions of the European Community Directives, including the latest amendments, as shown in the attached schedule.

Assumption of conformity is based on the application of the harmonized standards and, when applicable or required, a European Community notified body certification, as shown in the attached schedule.

 <hr/> (signature)	Vice President of Global Quality <hr/> (function name - printed)
Kelly Klein <hr/> (name - printed)	10 May 2013 <hr/> (date of issue)

EMERSON
 Process Management

ROSEMOUNT**Schedule****EC Declaration of Conformity RMD 1067 Rev. J****EMC Directive (2004/108/EC)**

EN 61326-2-3: 2006

R&TTE Directive (1999/5/EC)**All Models with "Operating Frequency and Protocol Code A1"**

EN 301 489-17: V1.4.1 2002

EN 60950-1: 2001

EN 300 328 V 1.6.1 (2004-11)



Country	Restriction
Bulgaria	General authorization required for outdoor use and public service
Italy	If used outside of own premises, general authorization is required
Norway	May be restricted in the geographical area within a radius of 20km from the center of Ny-Alesund
Romania	Use on a secondary basis. Individual license required.

**All Models with "Operating Frequency and Protocol Code A3" and "Remote Mount Antenna Option WL"**

EN 301 489-17: V2.1.1

EN 61010-1: 2001 Second Edition

EN 300 328 V 1.7.1 (2006-10)

ATEX Directive (94/9/EC)**Baseefa 07ATEX0056X – Protection Type n Certificate**

Equipment Group II, Category 3 G: Ex nA IIC T4 Gc (-40°C ≤ Ta ≤ +65°C),

Harmonized Standards used: EN 60079-15: 2010

Other Standards: EN 60079-0:2012

EMERSON.
Process Management

ROSEMOUNT

Schedule



EC Declaration of Conformity RMD 1067 Rev. J

Baseefa 07ATEX0057 – Dust Certificate

Equipment Group II, Category 3 D: Ex tc IIIC T135°C Dc (-40°C ≤ Ta ≤ +65°C),
Harmonized Standards used: EN 60079-31: 2009
Other Standards: EN 60079-0:2012

ATEX Type Examination Certificate

Baseefa [Notified Body Number: 1180]
Rockhead Business Park,
Staden Lane
Buxton, Derbyshire
SK179RZ United Kingdom



ROSEMOUNT**EG-Konformitätserklärung**

Nr.: RMD 1067 Rev. J

Wir,

Rosemount Inc.
8200 Market Boulevard
Chanhassen, MN 55317-9685
USA

erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, dass das Produkt

Rosemount 1420 Wireless Gateway

hergestellt von

Rosemount Inc.
12001 Technology Drive
Eden Prairie, MN 55344-3695
USA

und

8200 Market Boulevard
Chanhassen, MN 55317-9687
USA

auf das sich diese Erklärung bezieht, konform ist zu den Vorschriften der EU-Richtlinien, einschließlich der neuesten Ergänzungen, gemäß beigefügtem Anhang.

Die Annahme der Konformität basiert auf der Anwendung der harmonisierten Normen und, falls zutreffend oder erforderlich, der Zulassung durch eine benannte Stelle der Europäischen Union, gemäß beigefügtem Anhang.

Vice President of Global Quality

(Titel – Druckschrift)

Kelly Klein

(Name – Druckschrift)

10. Mai 2013

(Ausgabedatum)



EMERSON
 Process Management

ROSEMOUNT

Anhang

EG-Konformitätserklärung RMD 1067 Rev. J



EMV-Richtlinie (2004/108/EG)

EN 61326-2-3: 2006

R&TTE-Richtlinie (1999/5/EG)

Alle Modelle mit „Betriebsfrequenz und Protokollcode A1“

EN 301 489-17: V1.4.1 2002

EN 60950-1: 2001

EN 300 328 V 1.6.1 (2004-11)



Land	Einschränkung
Bulgarien	Allgemeine Genehmigung für die Verwendung im Freien und in der Öffentlichkeit erforderlich.
Italien	Bei Verwendung außerhalb des eigenen Geländes ist eine allgemeine Genehmigung erforderlich.
Norwegen	Die Verwendung kann innerhalb eines 20-km-Radius vom Zentrum Ny-Ålesund aus beschränkt sein.
Rumänien	Verwendung als Sekundärgerät. Spezielle Lizenz erforderlich.



Alle Modelle mit „Betriebsfrequenz und Protokollcode A3“ und „Extern montierter Antenne Option WL“

EN 301 489-17: V2.1.1

EN 61010-1: 2001 Zweite Ausgabe

EN 300 328 V 1.7.1 (2006-10)

ATEX-Richtlinie (94/9/EG)

Baseefa 07ATEX0056X – Zulassung Schutzart Typ n

Gerätegruppe II, Kategorie 3 G: Ex nA IIC T4 Gc (-40 °C ≤ Ta ≤ +65 °C)

Angewandte harmonisierte Normen: EN 60079-15: 2010

Andere Normen: EN 60079-0:2012



ROSEMOUNT**Anhang**
EG-Konformitätserklärung RMD 1067 Rev. J**Baseefa 07ATEX0057 – Zulassung Staub**

Gerätegruppe II, Kategorie 3 D: Ex tc IIIC T135 °C Dc (-40 °C ≤ Ta ≤ +65 °C)

Angewandte harmonisierte Normen: EN 60079-31: 2009

Andere Normen: EN 60079-0:2012

ATEX-Baumusterprüfbescheinigung**Baseefa** [Nummer der benannten Stelle: 1180]

Rockhead Business Park,

Staden Lane

Buxton, Derbyshire

SK179RZ Großbritannien



Datei-ID:1420_RMD1067_J_ger.doc

Seite 3 von 3

Deutschland

Emerson Process Management
GmbH & Co. OHG
Argelsrieder Feld 3
82234 Weßling
Deutschland

+49 (0) 8153 939 - 0
+49 (0) 8153 939 - 172
www.emersonprocess.de

Schweiz

Emerson Process Management AG
Blegistrasse 21
6341 Baar-Walterswil
Schweiz

+41 (0) 41 768 6111
+41 (0) 41 761 8740
www.emersonprocess.ch

Österreich

Emerson Process Management AG
Industriezentrum NÖ Süd
Straße 2a, Objekt M29
2351 Wr. Neudorf
Österreich

+43 (0) 2236-607
+43 (0) 2236-607 44
www.emersonprocess.at

AMS und das Emerson Logo sind eingetragene Marken der Emerson Electric Co.
Rosemount und das Rosemount Logo sind eingetragene Marken von Rosemount Inc.
DeltaV ist eine Marke von Rosemount Inc.
Microsoft und Internet Explorer sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
Windows ist eine Marke der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
Mozilla Firefox ist eine eingetragene Marke von The Mozilla Foundation.
WirelessHART ist eine eingetragene Marke der HART Communication Foundation.
Alle anderen Marken sind Eigentum ihres jeweiligen Inhabers.
© 2015 Rosemount Inc. Alle Rechte vorbehalten.